



Nachhaltig: Stabile Rendite aus drei Quellen

Lupus alpha Sustainable Return

Lupus alpha

Nachhaltige, überzeugende Rendite mit Wertsicherung?

Wer heute regelmäßige, überzeugende Renditen aus einem nachhaltigen Investment sucht und am Ende eines jeden Jahres beim Blick auf das Anlagekapital möglichst keine Enttäuschung erleben möchte, könnte beim Lupus alpha Sustainable Return fündig werden. Der Fonds zielt darauf ab, mit nachhaltigen Kriterien regelmäßige Erträge bei moderaten Schwankungen zu erwirtschaften. Und das bei maximal 10% Verlust pro Kalenderjahr.¹

Die drei Quellen für Rendite und Stabilität

Mithilfe von Aktien und reguliert börsengehandelten Optionen kann der Fonds die beiden Renditequellen globaler Aktien- und Volatilitätsmärkte erschließen. Die Optionsstruktur wird von dem erfahrenen Portfolio Management-Team des Lupus alpha Sustainable Return aktiv und flexibel gemanagt mit dem Ziel, in unterschiedlichen Marktumfeldern ein sogenanntes asymmetrisches Risikoprofil zu erhalten – also stärker an positiver als an negativer Marktentwicklung teilzuhaben. Dies ist die dritte Renditequelle der Fondsstrategie.

¹Wertuntergrenze von 90% per Kalenderjahresende. Verlustvermeidung, Kapitalerhalt oder die Einhaltung der Wertuntergrenze können zu keiner Zeit garantiert oder gewährleistet werden. Beim Kauf innerhalb eines Jahres kann ein erhöhtes Risiko bestehen. Die Wertuntergrenze wird jedes Kalenderjahr entsprechend dem erzielten Wert des Vorjahres neu festgelegt.

Chancen aus Aktien und Volatilität – flexibel über Optionen gesteuert.



Schematische Darstellung zur Illustration. Quelle: Lupus alpha

Beim Lupus alpha Sustainable Return werden für die Partizipation an den Aktienmärkten physische Aktien eingesetzt. Die Absicherung wird flexibel über Optionen gesteuert.

Das Portfolio Management

Herr Raviol, was ist die Basis für die Renditen des Lupus alpha Sustainable Return?

Grundlegend für den Erfolg unserer Strategie ist, dass wir durch den Einsatz von liquiden Instrumenten beeinflussen können, wie wir an der Entwicklung der Aktien- und der Volatilitätsmärkte teilhaben. Wir setzen dafür Optionsgeschäfte gezielt so ein, dass wir in der Summe eine asymmetrische Auszahlungsstruktur erhalten. Wir wollen also stärker von Aufwärtsbewegungen der Märkte profitieren und vergleichsweise weniger von den Abwärtsbewegungen betroffen sein.

So können Sie Schwankungen reduzieren?

Das angestrebte asymmetrische Profil wirkt risiko- und schwankungsmindernd. Um es zu erzielen, überprüfen wir im Rahmen unseres systematischen Ansatzes fortlaufend, ob die Struktur der von uns getätigten Optionsgeschäfte zu den sich ändernden Marktstrukturen und Marktgegebenheiten passt. Bei Bedarf haben wir die Flexibilität, die Optionsstruktur aktiv zu verändern und entsprechend anzupassen.

Wie wird der Nachhaltigkeitsansatz umgesetzt?

Der Fonds ruht auf einem äußerst soliden Basisportfolio von liquiden Anleihen sehr hoher Bonität, auf das ESG-Filter angewendet werden. Für die Aktienexponierung wird physisch in Titel aus dem S&P 100 sowie dem EURO STOXX Large investiert. In die Aktien wird gemäß einer verbindlichen ESG-Methodik investiert. Alle Titel müssen ein strenges ESG-Screening bestehen und werden nach dem Best-in-Class-Ansatz gewichtet. Im Sinne des Engagements werden Stimmrechte wahrgenommen, die sich aus Aktienpositionen ergeben.

Die nachhaltige Strategie setzt Derivate primär zu Absicherungszwecken ein.

Wie funktioniert die angestrebte Wertsicherung?

Mit dem eingangs beschriebenen Ansatz können wir sehr fein steuern, wie stark wir an den Aktien- und Volatilitätsmärkten teilhaben. Wir versuchen, dabei immer flexibel zu bleiben und rechtzeitig in kleinen Schritten Risiken zu minimieren, wenn sich die Wertentwicklung des Fonds der vorgegebenen Wertuntergrenze nähert.

„Bereits seit 2007 haben wir mit einem vergleichbaren Ansatz unter Beweis gestellt, dass sich hiermit überzeugende Erträge für Anleger erzielen und Wertsicherungsziele halten lassen.“

Alexander Raviol, Portfolio Manager und CIO Alternative Solutions

Alexander Raviol, Partner bei Lupus alpha, leitet das vierköpfige Portfolio Management-Team des Lupus alpha Sustainable Return. Neben ihm tragen die Portfolio Manager Marvin Labod, Mark Ritter und Stephan Steiger Verantwortung für die Strategie. Er und sein Team verfügen durchschnittlich über mehr als 15 Jahre Erfahrung im Management von Volatilitäts- bzw. Optionsstrategien sowie Wertsicherungskonzepten.



Unsere Kompetenz für Volatilitätsstrategien und Wertsicherungskonzepte



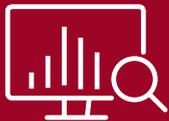
Ein spezialisiertes Team

Seit über 10 Jahren arbeitet das Team bei Lupus alpha zusammen. Unterstützt werden die vier Portfolio Manager von einem dreiköpfigen Team für quantitative Analyse. Umgesetzt werden die täglichen Geschäfte von einem spezialisierten Trading Desk.



15+ Jahre Erfahrung

in alternativen Anlagestrategien – als ein Pionier für asymmetrische Konzepte und alternative Renditequellen in Deutschland. Das Team verwaltet mehr als 3,8 Mrd. Euro in alternativen Investmentstrategien.



Eigene Datenbasis

Lupus alpha nutzt eine selbst entwickelte Volatilitätsdatenbank für die Analyse und Simulation aller Optionsstrategien.

Lupus alpha – Köpfe für innovative Alpha-Strategien

Als eigentümergeführte, unabhängige Asset Management-Gesellschaft steht Lupus alpha seit über 20 Jahren für spezialisierte Investmentlösungen. Lupus alpha ist ein Pionier für europäische Nebenwerte und heute gleichzeitig einer der führenden Anbieter von liquiden alternativen Investmentkonzepten. Mehr als 90 Mitarbeiter, davon 35 Spezialisten im Portfolio Management, engagieren sich für eine überdurchschnittliche Performance und einen Service, der ganz auf die individuellen Anforderungen professioneller Investoren abgestimmt ist. Unser Ziel: durch aktive, innovative Anlagestrategien einen nachhaltigen Mehrwert für eine intelligente Portfolio-Diversifikation zu liefern.

Fondsdetails

Anteilkategorie	C
ISIN	DE000A2DTNX3
WKN	A2DTNX
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	18. Dezember 2020
Geschäftsjahresende	30. November
Ertragsverwendung	ausschüttend
Vertriebszulassung	Deutschland
Fondstyp	OGAW
Mindestanlagesumme	500.000 EUR
Management-Fee ¹	0,6 % p. a.
Performance-Fee ²	20 %
Hurdle Rate ³	€STR + 4 % p. a.
Ausgabeaufschlag ⁴	bis zu 5 %
High Watermark ⁵	ja
Kapitalverwaltungsgesellschaft	Lupus alpha Asset Management AG
Verwahrstelle	Kreissparkasse Köln
Preisveröffentlichung	www.fundinfo.com www.lupusalpha.de

Chancen

- Risikoreduzierte Partizipation an den globalen Aktienmärkten ohne Kompromisse beim Thema Nachhaltigkeit einzugehen.
- Attraktiver Performancebeitrag durch die Nutzung der weltweiten Volatilitatmarkte.
- Im Vergleich zu Aktien meist geringere Verluste.
- Auch bei seitwärts verlaufenden Aktienmärkten attraktive Rendite.

Risiken

- **Adressausfallrisiken:** Wenn Kontrahenten vertraglichen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nur teilweise nachkommen, können Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten.
- **Konzentrationsrisiken:** Durch die Konzentration des Anlagevermögens auf wenige Märkte oder Vermögensgegenstände ist der Fonds von diesen wenigen Märkten/Vermögensgegenständen besonders abhängig.
- **Risiko im Zusammenhang mit Derivategeschäften:** Derivategeschäfte zu Absicherungszwecken verringern das Gesamtrisiko des Fonds, können jedoch die Renditechancen schmälern. Werden Geschäfte als Teil der Anlagestrategie mit Derivaten getätigt, kann sich das Verlustrisiko des Fonds zumindest zeitweise erhöhen.
- **Operationale Risiken:** Der Fonds kann Opfer von Betrug, kriminellen Handlungen oder Fehlern von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter werden. Schließlich kann seine Verwaltung durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u. . negativ beeinflusst werden.
- **Liquiditätsrisiken:** In bestimmten Phasen, wie z. B. in Zeiten größerer Markturbulenzen, kann es Schwierigkeiten geben, Vermögenspositionen zum gewünschten Zeitpunkt bzw. zum gewünschten Preis aufzulösen.
- **Marktrisiko:** Die Wertentwicklung von Finanzprodukten hängt von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab.

Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.

¹Die Management-Fee ist die Verwaltungsvergütung, die dem Fondsvermögen entnommen und Lupus alpha für Management und Verwaltung gezahlt wird.

²Die Performance-Fee ist eine erfolgsabhängige Vergütung, welche abhängig von der Wertentwicklung oder bei Erreichen bestimmter Ziele erhoben wird, wie zum Beispiel das bessere Abschneiden im Vergleich zu einer Benchmark. Die Kosten können auch erhoben werden, wenn eine im Vorfeld festgelegte Mindest-Performance erzielt worden ist.

³Die Hurdle Rate bezeichnet eine bestimmte Mindestverzinsung bzw. Gewinnschwelle, die ein Fonds erzielen muss, damit die Fondsgesellschaft am Gewinn des Fonds beteiligt wird.

⁴Der Ausgabeaufschlag ist die Differenz zwischen dem Ausgabepreis und dem Anteilwert. Der Ausgabeaufschlag variiert je nach Fondsart und Vertriebsweg und deckt üblicherweise die Beratungs- und Vertriebskosten ab. Die Vereinnahmung des Ausgabeaufschlags steht im Ermessen der Vertriebsstelle.

⁵Performancegebuhren von Fondsgesellschaften sind häufig an eine High Watermark, sprich den historischen Höchststand des Fonds, gebunden. Das heißt, erst wenn diese Marke überschritten wird, entsteht ein neuer Provisionsanspruch.

Disclaimer: Es handelt sich hierbei um eine Fondsinformation und nicht um ein investmentrechtliches Pflichtdokument. Die in diesem Dokument angegebenen Fondsinformationen sind zu allgemeinen Informationszwecken des Anlegers erstellt worden. Sie ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung. Das Dokument stellt keine Kauf- oder Verkaufsaufforderung oder Anlageberatung dar. Es enthält nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und kann von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Unterlage wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Portfolio Managers wieder und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vollständigen Angaben zu dem Fonds sind dem jeweils aktuellen Verkaufsprospekt sowie ggf. den wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten geprüften Jahresbericht bzw. den letzten Halbjahresbericht, zu entnehmen. Ausschließlich rechtsverbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an den von der Lupus alpha Investment GmbH verwalteten Fonds sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, die in deutscher Sprache verfasst sind. Diese erhalten Sie kostenlos bei der Lupus alpha Investment GmbH, Postfach 11 12 62, D-60047 Frankfurt am Main, auf Anfrage telefonisch unter +49 69 365058-7000, per E-Mail unter service@lupusalpha.de, über unsere Homepage www.lupusalpha.de oder bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle, der UniCredit Bank Austria AG mit Sitz in A-1020 Wien, Rothschildplatz 1. Anteile der Fonds erhalten Sie bei Banken, Sparkassen und unabhängigen Finanzberatern.

Diese Fondsinformation darf nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Lupus alpha Investment GmbH auf irgendeine Weise verändert oder vervielfältigt werden. Mit der Annahme dieses Dokuments wird die Zustimmung zur Einhaltung der oben genannten Bestimmungen erklärt. Änderungen vorbehalten. Stand: 09/2021.

Lupus alpha Investment GmbH
Speicherstraße 49–51
D-60327 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 365058-7000
Fax: +49 69 365058-8000
E-Mail: info@lupusalpha.de

THE ALPHA WAY TO INVEST

